

FAQs – thematisch geordnet

Allgemeines

Wie viele Läufe gibt es bei einem Turnier?

Es gibt zwei Läufe mit zwei unterschiedlichen Parcours (Parcours 1 und Parcours 2).

Wie erfolgt die Leistungsklassen-Einstufung?

Alle starten in FL1. Der Aufstieg erfolgt mit drei Mal „vorzüglich“.

Wie wird die Zeit gemessen?

Es gilt eine Maximalzeit von 4 Minuten ab Freigabe durch den Richter bis zur Einnahme der Position auf der letzten Station.

Allgemeines Turnier

Wer entscheidet über den Ausschluss eines Hundes bei Verstoß gegen den Tierschutz?

Auch ohne Veterinär vor Ort kann der Leistungsrichter Hunde ausschließen, wenn ein offensichtlicher Verstoß gegen das Tierschutzgesetz vorliegt.

Wo befinden sich die Richter während des Laufs?

Richter befinden sich auf der Parcoursfläche und bewegen sich dort während des Laufs. Der Richterschreiber ist ebenfalls im Parcours.

Werden Läufe gefilmt und diskutiert?

Nein. Die Richterentscheidung ist eine Tatsachenentscheidung, die nicht angefochten werden kann. Diskussionen des Starters mit dem Leistungsrichter über die Bewertung des Laufs sind nicht erlaubt.

Wie erfolgt der Start eines Laufs?

Der Start erfolgt immer von einem stationären Gerät aus nach Freigabe durch den Leistungsrichter. Vor dem Start kann der Hund abgelegt oder abgesetzt werden, um ihn auf das Starttarget zu rufen. Es ist aber auch möglich, dass er sich selbständig auf dem Starttarget positioniert.

Führtechnik

Welche Signale gelten beim Start für taube Hunden?

Auch hier muss ein Startsignal vor dem Verlassen des stationären Targets erfolgen.
Bei tauben Hunden gilt:

- erhobene Hand = Stoppsignal
- sinkende Hand = Startsignal

Ist Nachdrehen auf dem Vorderhandtarget erlaubt?

Ja, solange der Hund noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Beispiel: Der Mensch steht am Vorderhandtarget, dass in einem 90 Grad Winkel zur Plattform, auf der der Hund wartet, und ruft den Hund ab. Dann hat der Mensch seine Position eingenommen. Ruft der Mensch seinen Hund ab und läuft dieser das Target von der Seite her an und richtet sich dann sofort selbständig aus, ist das erlaubt.

Steht der Hund auf dem Target und hat auch der Mensch seine 1. Position bereits eingenommen, führt ein nachträgliches Ausrichten zu Fehlerpunkten.

Ist Korrektur des Hundes, wenn dieser z.B. auf der Plattform sitzt, erlaubt und sinnvoll?

Der Mensch muss selbst entscheiden, ob er das Hinsetzen korrigieren möchte oder nicht. Das Hinsetzen / Hinlegen wird mit 5 Fehlerpunkten geahndet. Wird der Hund korrigiert, ist dies eine aktive Korrektur und es kommen 10 weitere Fehlerpunkte dazu. Wird nur abgewartet bis der Hund von allein aufsteht, ist das eine passive Korrektur und wird mit 5 Fehlerpunkte gewertet.

Wann ist verbales Loben erlaubt?

Verbales Loben ist nur auf stationären Geräten erlaubt. Loben im Lauffluss gilt als Zusatzsignal und führt zu Fehlerpunkten.

Darf bei Verleitungen ein Aufmerksamkeitssignal gegeben werden?

Nein. Wird z. B. nach einem Tunnel nicht das in der Sichtachse gelegene Target angelaufen, sondern ein anderes Target / Gerät, sind Aufmerksamkeitssignale/Zusatzsignale nicht erlaubt und führen zu Fehlerpunkten.

Muss ein „Go“-Signal verwendet werden?

Nein. Es muss ein Startsignal gegeben werden. Es ist nicht zulässig, den Hund rein durch Körpersignale zu starten. Als Startsignal muss aber nicht unbedingt „Go“ verwendet werden. Es reicht, dass der Mensch nur das nachfolgende Target ansagt. Beispiel: Soll der Hund von einem Vorderhandtarget zum nächsten laufen, kann der Start sowohl durch das Signal „Go“ als auch durch das Signal „Vorne“ oder „Auf“ erfolgen.

Müssen neben dem Startsignal „Go“ auch die anderen erlaubten Signale verwendet werden, oder ist es möglich den Hund ansonsten rein durch Führtechnik durch den Parcours zu führen?

Ja nur das Startsignal ist verpflichtend. Die anderen Signale wie z.B. „Auf“, „Vorne“ usw. sind optional.

Muss die zweite Position eingenommen werden?

Die zweite Position ist nicht verpflichtend. Der Hund kann auch direkt von einem stationären Gerät zur nächsten Station abgerufen werden.

Ein Start aus der Bewegung ist nicht erlaubt.

Darf der Hund aus der zweiten Position angeschaut werden?

Ja, das Anschauen aus der zweiten Position ist erlaubt.

Wertungskriterien

Unterschied zwischen „Dis“ und „nicht bestanden“?

- **Dis:** Das Team wird vom Leistungsrichter vom Platz geschickt und Lauf muss sofort beenden
- **Nicht bestanden:** Parcours darf zu Ende gelaufen werden, wird aber nicht

Wie wird Trippeln bewertet?

Pro Links-Rechts-Trippeln gibt es 1 Fehlerpunkt.

Gewichtsausgleich zählt **nicht** als Trippeln.

Wie wird Bellen bewertet?

- Ab dem zweiten Wuff: 1 Fehlerpunkt
- Bei 5-maligem Bellen: NB

Wie werden Mehrfach- und Zusatzsignale gewertet?

- Zusatzsignal: 1 Punkt
- Wiederholung desselben Signals: 5 Punkte

Unterschied aktive und passive Korrektur?

- **Aktiv:** Hund ansprechen, Position verändern
- **Passiv:** abwarten

Defizite bei der „Führtechnik insgesamt“ können mit bis zu 10 Fehlerpunkten bewertet werden. Kommen bei jedem Defizit in der Führtechnik 10 Fehlerpunkte dazu? Wird z.B. jeder Start aus der Bewegung mit 10 Fehlerpunkten gewertet?

Insgesamt werden bei Defiziten in der Führtechnik maximal 10 Fehlerpunkte aufgeschlagen. In die Bewertung fließt damit auch die Leistung des Menschen mit ein. Aus den Kriterien, Position des Menschen an den Geräten, Start aus der Bewegung, Einsatz der Körpersprache und Laufwege ergibt sich das Gesamtbild der Führtechnik und dies wird bewertet. Liegen in der Führtechnik mehrere Defizite vor kann dies maximal 10 Fehlerpunkte nach sich ziehen. Wird z.B. im Lauf einmal aus der Bewegung gestartet und ansonsten ist die Führtechnik gut, wird dies nicht mit 10 Fehlerpunkten gewertet, sondern nur mit einem Fehlerpunkt

Regelwerk

Dürfen Dogstepper bei Veranstaltungen als Vorderhandtargets genutzt werden?

Nein. Gemäß PO sind nur Vorderhandtargets aus Holz, Kunststoff oder Alu erlaubt.

. Was gilt für Schaukel- und Ballbretter?

- Bei Veranstaltungen nur Bretter mit neuen Maßen
- Ballbretter müssen fest verklebt sein
- Nachträglicher Belag z. B. bei Togu zulässig

Welche Regeln gelten für Cavaletti?

- Stangen müssen gesichert sein
- Überspringen führt zu Punktabzug
- Zwischenschritte sind erlaubt
- Abstände:
 - o Minis: 15–30 cm
 - o Standard: 28–50 cm

Was ist neu bei Nummerierung und Markierungen?

- Kreisverkehr
- Pflichtpositionen werden separat markiert.
- Erfahrungswert: max. 5–6 Pflichtpositionen pro Parcours